

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

EP 0 810 320 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
17.06.1998 Patentblatt 1998/25

(51) Int Cl.<sup>6</sup>: D06P 1/00, D06P 5/12,  
D06P 1/655

(43) Veröffentlichungstag A2:  
03.12.1997 Patentblatt 1997/49

(21) Anmeldenummer: 97810311.7

(22) Anmeldetag: 21.05.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
BE CH DE DK FR GB IE IT LI NL

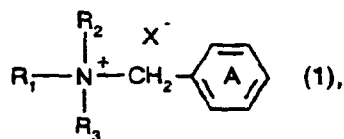
(30) Priorität: 29.05.1996 CH 1346/96

(71) Anmelder: Ciba Specialty Chemicals Holding Inc.  
4057 Basel (CH)

(72) Erfinder:  
• Meerschman, Guy Achilles Alfons  
8790 Waregem (BE)  
• Troch, Jean-Pierre  
9255 Buggenhout (BE)  
• Garing, Serge Charles Jacques  
1640 Rhode Saint Genèse (BE)

(54) **Verfahren zur Erzeugung von Reserven oder Mehrfarbeneffekten auf natürlichen und synthetischen Polyamidfasermaterialien**

(57) Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist ein Verfahren zur Herstellung von Reserven oder Multicoloreffekten auf natürlichen oder synthetischen Polyamidfasermaterialien, welches dadurch gekennzeichnet ist, dass man vor oder nach der Behandlung des Textilmaterials mit einer Färbeflotte oder Druckpaste, welche mindestens einen anionischen Farbstoff enthält, nass-auf-nass entweder zwecks Herstellung von Reserven, eine flüssige Zubereitung lokal aufbringt, welche eine oder mehrere Verbindungen der Formel



enthält, worin R<sub>1</sub> einen geradkettigen oder verzweigten C<sub>10</sub> - C<sub>24</sub> -Alkyl- oder Alkenylrest, R<sub>2</sub> und R<sub>3</sub> unabhängig voneinander C<sub>1</sub>-C<sub>4</sub>-Alkyl, und X den Rest eines Anions bedeutet, und der Benzolkern A weitersubstituiert sein kann, oder, zwecks Herstellung von Multicoloreffekten, eine oder mehrere flüssige Zubereitungen lokal aufbringt, welche neben einer oder mehrerer Verbindungen der Formel (1) zusätzlich mindestens einen anionischen Farbstoff enthält, und dass man zuletzt das Textilgut zwecks Farbstoffixierung einer Hitzebehandlung unterwirft. Nach dem erfindungsgemässen Verfahren werden hervorragende Reserven oder Multicoloreffekte erzielt.

EP 0 810 320 A3



Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 97 81 0311

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	EP 0 553 705 A (NIPPON KAYAKU KK) * Zusammenfassung * ---	1	D06P1/00 D06P5/12 D06P1/655
A	DE 28 05 176 A (SANDOZ AG) * Ansprüche; Beispiele * ---	1	
A	DE 43 10 920 A (DLW AG) * Anspruch 1 * ---	1	
A	DE 28 53 652 A (CIBA GEIGY AG) * Beispiel 7 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			D06P
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>28.Apr11 1998</b>	Prüfer <b>Heywood, C</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03 82 (P04/C03)